

AKTIONSPLAN Massnahmenpaket 1

Umsetzung der prioritären Massnahmen mit Umsetzungshorizont von 5 Jahren (bis Mitte 2030)

Planungsmassnahmen (P)			Kosten Realisierung			Kosten Planung	Kosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen				Klimaanpassungsstrategie		Entsiegelte Fläche				
Massnahmen-Nr.	Massnahmetitel	Beschrieb	Erstellungskosten (GKS gem. Toolbox)	Planungskosten gem. SIA 105 (100% Teilleistung)	Zusätzliche jährliche Kosten Unterhalt	Planungskosten gem. SIA 111 (u.a. Konzepte, Machbarkeitsstudien)	Umsetzungskosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 1. Zuständigkeit	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 2. Zuständigkeit	Gesamte Stunden	Personelle Ressourcen Unterhalt	Hot Spot und Wirkungsgrad	Teil Hauptlastungsnetz	Chaussierung	Rasengittersteine	Pflanzrabatte	Wiese	Total
P1	Überprüfung von Baumpflanzungen bei Strassen- und anderen Tiefbauprojekten	Bei Tiefbauprojekten auf Kantons- und Gemeindefreizeiten prüft die Fachperson Freiraum die Umsetzung von hitzemindernden und bioklimatischen Massnahmen. Das Baumkonzept aus der Klimaanpassungsstrategie ist umzusetzen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Fuss- und Veloflächen bezüglich Beschattung und attraktive Ausgestaltung zu legen.				50'000		300		300	0							
P2	Erarbeitung Gestaltungskonzept "klimaangepasster Schlossplatz"	Der 2015 neu gestaltete Schlossplatz weist einen hohen Versiegelungsgrad auf. Im Rahmen eines Gestaltungskonzeptes ist eine klimaangepasste Umgestaltung zu prüfen. Es sind hitzemindernde Massnahmen zu finden, welche den verschiedenen Nutzungsansprüchen (z.B. Veranstaltungen) Rechnung tragen. Entsiegelungsmassnahmen, Chaussierungen und Pflanzquartiere sind am Schlossplatz aufgrund der schlechten Versickerungsfähigkeit des Untergrundes, des umfassenden Werkleistungsbestandes und nicht zuletzt aufgrund der hohen Nutzungsanforderungen infolge der zahlreichen dort abgehaltenen Anlässe nicht oder nur unzureichend (und mit unverhältnismässig hohem Aufwand) möglich. Die dadurch erzielten Effekte wären sprichwörtlich nur ein Tropfen auf den heissen Stein.				150'000		323	138	462	0	Ja						
P3	Verankerung Thema Klimaanpassung im MAG-Reglement	Bei der Erarbeitung des MAG-Reglements sind durch die Fachperson Klimaanpassung Bestimmungen zur Hitzeminderung einzubringen.				10'000		42		42	0							
P4	Erarbeitung Gestaltungskonzept "klimaangepasster Bahnhofplatz"	Langfristig soll der Bahnhofplatz umgestaltet und hitzemindernde Massnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität implementiert werden. Dabei ist besonders auf die diversen Nutzungsanforderungen und den Untergrund zu achten.				70'000		215		215	0							
P5	Erarbeitung Gestaltungskonzept "klimaangepasster Kirchplatz"	Die Aufenthaltsqualität auf dem Kirchplatz im Hitze-Hotspot Altstadt ist zu verbessern. In einem integralen Konzept, das den ganzen Platz von Fassade zu Fassade bearbeitet und dem denkmalpflegerischen Kontext Rechnung trägt, sind hitzemindernde Entlastungsmassnahmen zu entwickeln. Dem schwierigen Baugrund ist dabei besondere Beachtung zu schenken. Entsiegelungsmassnahmen, Chaussierungen und Pflanzquartiere sind am Kirchplatz aufgrund der schlechten Versickerungsfähigkeit des Untergrundes, des Werkleistungsbestandes und nicht zuletzt aufgrund der hohen Nutzungsanforderungen infolge der zahlreichen dort abgehaltenen Anlässe nicht oder nur unzureichend (und mit unverhältnismässig hohem Aufwand) möglich. Die dadurch erzielten Effekte wären sprichwörtlich nur ein Tropfen auf den heissen Stein.				70'000		215		215	0	Ja	Nein					
P6	Politische Aktivierung des Themas Grenzabstände Baumpflanzungen	Im Zusammenhang mit dem raumplanerischen Auftrag der Innenentwicklung sind Massnahmen bezüglich Grenzabstände für Baumpflanzungen in den gesetzlichen Vorgaben anzupassen (ZGB). Hierzu soll der Städteverband aktiviert werden.				5'000		42		42	0							
P7	Überarbeitung städtisches Freiraumkonzept	Das bestehende Freiraumkonzept aus dem Jahre 2010 ist den aktuellen Ansprüchen anzupassen resp. sind freiraumrelevante Bedürfnisse gezielt in die Raumplanung einzubinden. Hierbei ist z.B. auch das				80'000		168		168	0							

AKTIONSPLAN Massnahmenpaket 1

Umsetzung der prioritären Massnahmen mit Umsetzungshorizont von 5 Jahren (bis Mitte 2030)

Planungsmassnahmen (P)			Kosten Realisierung			Kosten Planung	Kosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen				Klimaanpassungsstrategie		Entsiegelte Fläche				
Massnahmen-Nr.	Massnahmetitel	Beschrieb	Erstellungskosten (GKS gem. Toolbox)	Planungskosten gem. SIA 105 (100% Teilleistung)	Zusätzliche jährliche Kosten Unterhalt	Planungskosten gem. SIA 111 (u.a. Konzepte, Machbarkeitsstudien)	Umsetzungskosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 1. Zuständigkeit	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 2. Zuständigkeit	Gesamte Stunden	Personelle Ressourcen Unterhalt	Hot Spot und Wirkungsgrad	Teil Hauptlastungsnetz	Chaussierung	Rasengittersteine	Pflanzrabatte	Wiese	Total
P8	Integrierung des Themas Baumschutz in die BNO	Im Rahmen der Klimaanpassung und Biodiversitätsförderung gilt der Grundsatz: alter Baum vor neuem Baum. Deshalb sind die alten Baumbestände grundeigentümergebunden zu schützen.				60'000		168		168	0							
P9	Verankerung Thema Klimaanpassung in der BNO	Klimaanpassungsmassnahmen sind in der BNO grundeigentümergebunden zu verankern. Es sind u.a. Bestimmungen zur Grünflächenziffer, zum Baumschutz sowie dem Regenwassermanagement zu integrieren.				60'000		168		168	0							
P10	Prüfung Machbarkeit von Fassadenbegrünung in der Altstadt	Fassadenbegrünungen benötigen wenig Platz und können daher in den Altstadtgassen eingesetzt werden, wo der Platz für Bäume oder andere Grünstrukturen nicht ausreicht. Durch die Beschattung, die Luftschicht zwischen Pflanzen und Hauswand und die Transpiration wird die Erwärmung des Gebäudes verhindert. Folglich reduziert sich sowohl die Wärmeabstrahlung in den Siedlungsraum als auch der Wärmetransport ins Gebäudeinnere. Es ist eine Machbarkeitsstudie für den Altstadtperimeter zu erarbeiten.				30'000		92		92	0	Ja	Ja					
P11	Erarbeitung Trinkbrunnenkonzept	Es ist eine Analyse zur heutigen Trinkbrunnenversorgung zu erstellen. Entsprechende Lücken an hitzebelasteten Orten sind zu schliessen.				30'000		92		92	0							
P12	Erarbeitung Gestaltungskonzept "Wallerplatz"	Umgestaltung und Begrünung der Randbereiche am Wallerplatz. Verringerung der versiegelten Fläche auf ein verkehrstechnisch notwendiges Minimum.				150'000		323	138	462	0							

AKTIONSPLAN Massnahmenpaket 1

Umsetzung der prioritären Massnahmen mit Umsetzungshorizont von 5 Jahren (bis Mitte 2030)

Realisierungsmassnahmen (R)			Kosten Realisierung			Kosten Planung	Kosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen				Klimaanpassungsstrategie		Entsiegelte Fläche				
Massnahmen-Nr.	Massnahmetitel	Beschrieb	Erstellungskosten (GKS gem. Toolbox)	Planungskosten gem. SIA 105 (100% Teilleistung)	Zusätzliche jährliche Kosten Unterhalt	Planungskosten gem. SIA 111 (u.a. Konzepte, Machbarkeitsstudien)	Umsetzungskosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 1. Zuständigkeit	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 2. Zuständigkeit	Gesamte Stunden	Personelle Ressourcen Unterhalt	Hot Spot und Wirkungsgrad	Teil Hauptentlastungsnetz	Chaussierung	Rasengittersteine	Pflanzrabatte	Wiese	Total
R1	Umgestaltung "klimaangepasste Vorbereiche «Turbinenkreisel» sowie Kreiseffläche"	Der Turbinenkreisel sowie die Vorbereiche rund um den Kreisel sind umzugestalten und hitzemindernde Massnahmen zu integrieren. Die Aufenthaltsqualität der Randzonen ist zu erhöhen.	130'000	50'000	5'000			143	61	204	227			350	0	0	300	650
R2	Umgestaltung "klimaangepasster Gais-Kreisel"	Im Rahmen der Neugestaltung der Kantonsstrasse kann die Stadt Aarau den Innenraum des Kreisels selber gestalten. Im Hitze-Hotspot ist auf eine Gestaltung mit bioklimatischer Entlastungswirkung zu achten.	130'000	50'000	5'000			143	61	204	227	Ja	Ja	0	0	0	650	650
R3	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Linden am Zollrain für den langfristigen Erhalt	Die bestehenden Linden am Zollrain sind durch das Verbinden der Baumscheiben und des dadurch vergrösserten Wurzelraums zu schützen und deren Erhalt sicherzustellen.	77'000	35'000	12'000			137		137	545	Ja		0	0	152	0	152
R4	Aufwertung und Umgestaltung des Spielplatzes Affenwäldli	Die Aufenthaltsqualität sowie die Zugänglichkeit des Spielplatzes Affenwäldli im Hitze-Hotspot Altstadt ist zu verbessern. Hierzu sind insbesondere die Parkfelder in den Randbereichen für die bessere und sichere Zugänglichkeit aufzuheben und die Vorbereiche entsprechend zu begrünen. Die bestehende Ausstattung und Bepflanzung ist zu überprüfen.	68'000	25'000	11'000			103		103	500	Ja		0	66	121	0	187
R5	Umgestaltung und Begrünung Rigistrasse	Die heute stark hitzebelastete Rigistrasse ist in der Werterhaltungsstrategie zeitnah eingeplant. In Abstimmung mit der geplanten Sanierung ist die Strasse auch klimaangepasst umzugestalten. Insbesondere ist eine Baumreihe auf der Südseite der Strasse zu überprüfen.	150'000	45'000	2'000			196		196	91	Nein, jedoch stark hitzebelastet		0	0	0	0	0
R6	Umgestaltung und Begrünung Rain	Aufheben und Umgestalten von Parkplätzen zugunsten von Strassenbaumpflanzungen und Pflanzrabatten, wobei die nicht vorhandene Versickerungsfähigkeit des Untergrundes zu berücksichtigen ist.	82'000	30'000	6'000			71	30	101	273	Ja		0	100	70	0	170
R7	Umgestaltung und Begrünung Quellstrasse	Die heute stark hitzebelastete und teilweise im Hitze-Hotspot liegende Quellstrasse ist in der Werterhaltungsstrategie zeitnah eingeplant. In Abstimmung mit der geplanten Sanierung ist die Strasse auch klimaangepasst umzugestalten. Insbesondere ist eine Baumreihe auf der Südseite der Strasse zu überprüfen.	150'000	45'000	2'000			196		196	91	Teilweise		0	0	0	0	0
R8	Umgestaltung und Begrünung der Ausserfeldstrasse	Die heute stark hitzebelastete und teilweise im Hitze-Hotspot liegende Ausserfeldstrasse ist in der Werterhaltungsstrategie zeitnah eingeplant. In Abstimmung mit der geplanten Sanierung ist die Strasse auch klimaangepasst umzugestalten. Insbesondere ist eine Baumreihe auf der Südseite der Strasse zu überprüfen.	150'000	45'000	2'000			162		162	91	Teilweise	Nein, jedoch stark hitzebelastet	0	0	0	0	0
R9	Umgestaltung und Begrünung des Parkplatzes Friedhof Rohr	Der rund 3'500 m2 grosse versiegelte Parkplatz beim Friedhof Rohr ist zu redimensionieren (Neuorganisation des Parkierungsregimes) sowie die Parkfelder zu entsiegeln und mit Bäumen zu begrünen. Die dadurch gewonnene Fläche an den Randbereichen ist gemeinsam mit dem bereits bestehenden Grünstreifen parkartig und mit einer hohen Aufenthaltsqualität zu gestalten. Dies führt zu einer Stärkung des Entlastungsraumes Friedhof Rohr.	552'000	130'000	12'000			429	184	612	545	Nein	Nein, Jedoch übergeordnete Vernetzung	160	1210	36.5	1484	2891

AKTIONSPLAN Massnahmenpaket 1

Umsetzung der prioritären Massnahmen mit Umsetzungshorizont von 5 Jahren (bis Mitte 2030)

Realisierungsmassnahmen (R)			Kosten Realisierung			Kosten Planung	Kosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen				Klimaanpassungsstrategie		Entsiegelte Fläche				
Massnahmen-Nr.	Massnahmetitel	Beschrieb	Erstellungskosten (GKS gem. Toolbox)	Planungskosten gem. SIA 105 (100% Teilleistung)	Zusätzliche jährliche Kosten Unterhalt	Planungskosten gem. SIA 111 (u.a. Konzepte, Machbarkeitsstudien)	Umsetzungskosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 1. Zuständigkeit	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 2. Zuständigkeit	Gesamte Stunden	Personelle Ressourcen Unterhalt	Hot Spot und Wirkungsgrad	Teil Hauptentlastungsnetz	Chaussierung	Rasengittersteine	Pflanzrabatte	Wiese	Total
R10	Umgestaltung "klimaangepasste Obere Schanz"	Der 2009 neu gestaltete Parkplatz Obere Schanz ist umzugestalten, so dass die langfristige Sicherung und Aufwertung (Baumgrube) des Baumbestandes gewährleistet ist. Es ist zu überprüfen, ob die Anzahl Parkplätze zu Gunsten von mehr Grünflächen und Aufenthaltsmöglichkeiten reduziert werden kann.	380'000	115'000	3'000			500		500	136	Teilweise		0	1882	0	0	1882
R11	Punktuelle Aufhebung und Umgestaltung der Parkfelder in der Laurenzenvorstadt	Punktuelles Aufheben und Umgestalten von Parkfeldern zugunsten von Strassenbaumpflanzungen und Pflanzrabatten. Verbleibende Parkfelder punktuell mit Rasengittersteinen entsiegeln zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Hitze-Hotspot Innenstadt.	108'000	40'000	2'000			115	49	165	91	Teilweise		30	170	60	0	260
R12	Umgestaltung Parkplatz zu begrüntem Innenhof	Der Innenhof der im Baurecht abgegebenen städtischen Liegenschaft Parzelle 1949, SDR 5561 am Ziegelrain liegt im Hitze-Hotspot Altstadt und ist mehrheitlich versiegelt und wird als Parkplatz genutzt. Der Innenhof ist zu entsiegeln, zu begrünen und öffentlich zugänglich zu machen. Die Massnahme dient der Erweiterung der Altstadtgärten und der Vernetzung zu einem grünen Altstadttrug.	38'000	16'000	1'000			36	15	52	45	Ja		257	0	0	0	257
R13	Umgestaltung "klimaangepasste Färberhöfli"	Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Testbetrieb ist das Färberhöfli klimaangepasst umzugestalten. Aufgrund der zentralen Lage im Hitze-Spot Altstadt hat der Platz ein grosses Potenzial, als grüner Kleinpark ausgestaltet zu werden.	65'000	25'000	4'000			71	31	102	182	Ja		216	0	24	0	240
R14	Umgestaltung der Parkfelder an der Bleichemattstrasse in einen Pocketpark	Im Arbeitsplatzgebiet Bleichemattstrasse sind Parkfelder zu Gunsten eines begrünten Pocketparks aufzuheben und umzugestalten.	24'000	10'000	1'000			28	12	40	45	Ja		0	24	0	0	24
R15	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Platanen im Bereich Pestalozzi Schulhaus für den langfristigen Erhalt und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Vorbereich	Die Platanenreihe im Bereich des Pestalozzi Schulhauses entlang der Bahnhofstrasse ist heute einer hohen Belastung (Hitze, Verdichtung der Oberfläche) ausgesetzt. Um die Bäume langfristig erhalten zu können, sind die Lebensbedingungen der Bäume mittels begrünter Baumscheiben zu sichern. Wo immer möglich sind die Baumscheiben zu verbinden. Mit der Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Platanen ist zugleich die Aufenthaltsqualität zu verbessern durch Begrünung und Umgestaltung im Vorbereich / Hitze-Hotspot.	28'000	11'000	11'000			36		36	500	Ja		0	0	135	0	135
R16	Schaffung von Aufenthaltsbereichen entlang der Bachstrasse	Mit der Aufhebung von einzelnen Parkfeldern können Aufenthaltsbereiche an der kühlen Stadtbachachse geschaffen werden. Die restlichen Parkfelder werden entsiegelt. Der Abschnitt beschränkt sich auf den Bereich zwischen der Kreuzung Hintere Bahnhofstrasse / Bachstrasse bis Kreuzung Bachstrasse / Effingerweg. Die Massnahme trägt zu einem attraktiveren Stadtraum auf der Hauptveloroute bei.	24'000	10'000	1'000			28	12	40	45	Teilweise	Ja	130	93	0	0	223
R17	Umgestaltung und Begrünung Teilfläche Bahnhofplatz	Auf dem Bahnhofplatz gibt es aufgrund unterbauter Flächen und Werkleitungen kaum Platz, um alterungsfähige Bäume im Hitze-Hotspot zu pflanzen. Die evaluierte Potenzialfläche für Baumpflanzungen muss planerisch vertieft und dafür ein Bauprojekt ausgearbeitet werden.	66'000	25'000	2'000			72	31	102	91	Ja	Ja	350	0	0	0	350
R18	Umgestaltung Schulhof und Parkplätze Schulhaus Aare	Das Hitzeminderungspotenzial des Primarschulhauses Aare liegt vor allem in der Begrünung der Dachflächen und der Entsiegelung der Parkplätze. Bezüglich der Dachbegrünung ist vorgängig die Statik sowie der allgemeine Zustand der Flachdächer zu prüfen.	151'000	50'000	5'000			148	64	212	227	Nein, jedoch Symbolcharakter		1239	188	0	0	1427
R19	Umsetzung hitzemindernder Temporärmassnahmen auf dem Schlossplatz	Im Sommer werden die Aufenthaltsbedingungen für die Bevölkerung mit Temporärmassnahmen wie Pflanzkisten, Schattenelemente, Trinkstationen sowie Sprühnebel etc. verbessert.	70'000		15'000	30'000		119		119	682	Ja		0	0	0	0	0

AKTIONSPLAN Massnahmenpaket 1

Umsetzung der prioritären Massnahmen mit Umsetzungshorizont von 5 Jahren (bis Mitte 2030)

Sensibilisierungsmassnahmen (S)			Kosten Realisierung			Kosten Planung	Kosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen				Klimaanpassungsstrategie		Entsiegelte Fläche				
Massnahmen-Nr.	Massnahmetitel	Beschrieb	Erstellungskosten (GKS gem. Toolbox)	Planungskosten gem. SIA 105 (100% Teilleistung)	Zusätzliche jährliche Kosten Unterhalt	Planungskosten gem. SIA 111 (u.a. Konzepte, Machbarkeitsstudien)	Umsetzungskosten Sensibilisierung	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 1. Zuständigkeit	Personelle Ressourcen auf 5 Jahre 2. Zuständigkeit	Gesamte Stunden	Personelle Ressourcen Unterhalt	Hot Spot und Wirkungsgrad	Teil Hauptlastungsnetz	Chaussierung	Rasengittersteine	Pflanzrabatte	Wiese	Total
S1	Verbesserung der Zugänglichkeit für Öffentlichkeit Entlastungsraum Telli Hochhäuser	Der Freiraum der Telli Hochhäuser ist ein wichtiger Entlastungsraum, welcher heute für die Öffentlichkeit nur beschränkt zugänglich ist (Velofahrverbot etc.). Gespräche mit Grundeigentümer:innen sind zur Ermöglichung der verbesserten Zugänglichkeit des wichtigen Entlastungsraums zu führen.					5'000	42		42	0	Teilweise	Teilweise					
S2	Verbesserung der Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit zur Parkanlage beim Säulenhaus	Die Parkanlage beim Säulenhaus ist heute für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Gespräche mit dem Kanton führen zur Ermöglichung der Zugänglichkeit zur Parkanlage als wichtiges Entlastungsraumangebot im Zentrum von Aarau.					5'000	42		42	0	Nein	Ja					
S3	Stärkung des Bewusstseins der Bevölkerung zum Thema Stadtklima	Die Bevölkerung ist zum Thema Klimaanpassung zu sensibilisieren. Dies kann zum Beispiel mit Veranstaltungen, Vorträgen oder Stadtpaziergängen, Merkblättern zur Hitzethematik sowie durch Informationen bei umgesetzten Massnahmen umgesetzt werden (externe Fachberatungen hitzemindernden Massnahmen an Gebäuden und in Freiräumen).					50'000	210		210	0							
S4	Stärkung der städtischen Bauherrschaft	Verwaltungsinternes Fachwissen zum Thema klimaangepasstes Bauen stärken (zb. mittels Weiterbildungen).					50'000	103	44	147	0							
S5	Verbesserung der Bedingungen für die Platanen entlang der Bahnhofstrasse	Die Platanenreihe entlang der Bahnhofstrasse im Bereich der AKB und des Aarauhofes ist heute einer hohen Belastung (Hitze, Verdichtung der Oberfläche) ausgesetzt. Um die Bäume langfristig erhalten zu können, sind die Lebensbedingungen der Bäume mittels einer vergrösserten und möglichst begrünter Baumscheibe zu sichern. Hierfür sind Gespräche mit den Grundeigentümer:innen zu führen und diese für die Thematik zu sensibilisieren.					5'000	42		42	0	Ja						
S6	Stärkung des Bewusstseins der städtischen Mitarbeiter:innen zum Thema Stadtklima im Rahmen von	Etablierung von Veranstaltungen oder Weiterbildungen für die städtischen Mitarbeiter:innen zum Thema Klimaanpassung.					10'000	110		110	0							
S7	Initialisierung Gestaltungskonzept "klimaangepasste Bahnhofstrasse" beim Kanton	Beim Kanton ein Gestaltungskonzept Bahnhofstrasse von Fassade zu Fassade mit Fokus Klimaanpassung anregen. Aufenthaltsqualität für Fuss- und Veloverkehr verbessern und die Realisierung mit der Stadt sowie privaten Eigentümer:innen koordinieren.					5'000	42		42	0	Ja						
S8	Initiierung eines Gestaltungskonzepts "klimaangepasster Aargauerplatz / Obere Vorstadt" beim Kanton	Gestaltungskonzept zum Umgestaltungs- und Begrünungspotenzial des Aargauerplatzes, Kreuzungsbereichs Rain und Vordere Vorstadt beim Kanton einfordern.					5'000	42		42	0		Ja					
			2'443'000.00	757'000.00		795'000	135'000	5'515										Realisierung 9497.50 Total qm
			4'130'000.00					716990										0.95 Total ha
																		67.63 Total befestigte Fläche EWA
																		1.4% Entsiegelte Fläche